

Dettinger Damen verlieren denkbar knapp

TSV Dettingen - TSV Pfrontstetten 0:1 (0:1)

Mit großem Ehrgeiz gingen die Dettinger Damen in das erste Heimspiel der Rückrunde gegen den TSV Pfrontstetten, einer Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel. Gleich zu Beginn des Spiels war ersichtlich, dass man die drei Punkte in Dettingen behalten wollte. So wurde von Anfang an kampfstark und körperbetont agiert. In einer leichten Vorteilsphase fiel dann aber doch der frühe Führungstreffer der Gäste (10. Spielminute). Die in der Folgezeit und besonders in der 2. Halbzeit gezeigte Einsatzbereitschaft unserer Damen, führte jedoch zu keinem Treffer, was nicht zuletzt an der inkonsequenten Chancenauswertung lag. Mehrmals standen Dettinger Spielerinnen frei vor dem gegnerischen Tor und schafften es aber nicht die Kugel im Netz zu versenken. Dank unserer starken Verteidigung konnte immerhin ein weiterer Treffer der Pfrontstetter Damen verhindert werden. So wäre zumindest ein Unentschieden dem Spielverlauf nach gerechter gewesen.

Es lässt sich festhalten, dass durch den Einsatz und die Spielfreude jeder einzelnen Fußballerin in unserer Mannschaft der Ehrgeiz für die kommenden Begegnungen geweckt bzw. gefestigt wurde.

Im Einsatz waren:

Brigitte Bluck, Dorothe Hiller, Sabine Drescher, Betül Köse, Janina Kurz, Manuela Buck, Sabrina Wohlleben, Lena Riexinger, Ruth Heienbrock, Michelle Bauer, Lena Baumann, Tugba Ilbaz, Liridora Ibrahimay, Anita Condito, Seher Davaci